

PMBL – ALLEGRO

Informationen aus der Polizeimusik Basel-Landschaft

www.pmbi.ch

POLIZEIMUSIK

**BASEL
LANDSCHAFT**



Liebe Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Unterstützer der Polizeimusik

Anlässlich der Generalversammlung vom 9. Februar 2026 wurden Patrick Wagner und ich zum neuen Co-Präsidium der Polizeimusik Basel-Landschaft gewählt. Für mich ein sehr spezieller und auch emotionaler Moment, hatte meine Mutter, Sonja Hartmann, doch viele Jahre das Präsidium inne. Ich danke dem ganzen Verein für das Vertrauen und entgegen-

dieser Aufgabe mit vollem Respekt. In die grossen Fussstapfen meiner Mutter zu treten, macht mich zugegeben nervös, doch mit Patrick Wagner habe ich ein langjähriges Mitglied mit sehr viel Erfahrung an meiner Seite, was ich sehr schätze.

Aktuell befinde ich mich an der IPH und verwirkliche meinen Kindheitstraum, Polizistin zu werden. Wie man sieht, schliesst sich der Kreis. Der Vater war 35 Jahre lang bei der Polizei Basel-Landschaft im Dienst und die Mutter 13 Jahre lang Präsidentin der Polizei Basel-Landschaft. Da war es fast logisch, dass ich in irgendeiner Form in dieses Gebilde gelange.

Ich kann es kaum erwarten, nach der IPH wieder in den Probenbetrieb einzusteigen. Schon seit vielen Jahren besuche ich die Proben sehr gerne, da wir sehr viele tolle Persönlichkeiten im Verein zu schätzen wissen dürfen. Ich freue mich auf viele weitere musikalische und

kameradschaftliche Momente mit der Polizeimusik Basel-Landschaft. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Patrick Wagner im Co-Präsidium und darauf, gemeinsam die Zukunft unseres Vereins mitzugestalten.

Janine Hartmann
Co-Präsident
Polizeimusik Basel-Landschaft



AUFTRITTE & ANLÄSSE 2026

20. schweizerisches Polizeimusik-Treffen und Musikreise 19. – 21. Juni 2026 in Graubünden

Am Freitag, 19. Juni 2026, machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Appenzell. Im Rahmen unserer diesjährigen Vereinsreise stand zunächst der Besuch der Appenzeller Alpenbitter AG auf dem Programm. Während einer interessanten und abwechslungsreichen Führung erhielten wir spannende Einblicke in die traditionsreiche Geschichte des Familienunternehmens sowie in die Herstellung des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Appenzeller Alpenbitters.



Im Anschluss wurden wir im Landgasthof Eischen mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnt. Die gemütliche Atmosphäre und die feine Küche boten den idealen Rahmen, um sich für den weiteren Tag zu stärken und die kameradschaftlichen Gespräche zu pflegen. Am Abend hätten wir ein Platzkonzert geben dürfen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Ein aufziehendes Gewitter zwang uns dazu, den Auftritt kurzfristig abzusagen.



Den gelungenen Tag liessen wir bei einem feinen Nachtessen im Hotel Hecht in Appenzell in geselliger Runde ausklingen. Bei angeregten Gesprächen und vielen fröhlichen Momenten genossen wir das gemütliche Beisammensein, bevor wir unsere Reise weiter nach Graubünden fortsetzten.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vereinskameraden Philipp Felber, der die Reise nach Appenzell sowie das abwechslungsreiche Tagesprogramm in dieser wunderschönen Landschaft mit grossem Engagement organisiert hat. Dank seiner sorgfältigen Planung durften wir einen rundum gelungenen Auftakt zu unserem Vereinswochenende erleben.



Am 20. Juni 2026 durften wir am 20. schweizerischen Polizeimusiktreffen in der Bündner Hauptstadt Chur teilnehmen. Gemeinsam mit 17 Polizeimusiken aus allen Sprachregionen der Schweiz sowie der Musikkapelle der Päpstlichen Schweizergarde erlebten wir ein eindrucksvolles Wochenende ganz im Zeichen der Musik und der Kameradschaft.

Die Feierlichkeiten begannen auf den öffentlichen Plätzen der Churer Altstadt, wo wir gemeinsam mit den anderen Formationen das Publikum mit zahlreichen Open-Air-Konzerten begeistern durften. Unser Platzkonzert im Fontanapark bestritten wir gemeinsam mit dem Spiel der Kantonspolizei Luzern. Ein besonderer Höhepunkt war der spontane gemeinsame Schlussvortrag beider Polizeimusikkorps. Ohne lange Vorbereitung entschieden wir uns, das Konzert gemeinsam ausklingen zu lassen – ein schönes Zeichen der Verbundenheit und gelebten Kameradschaft, das beim Publikum grossen Anklang fand.

Die abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen verwandelten die Altstadt während des ganzen Tages in eine grosse Konzertbühne. Ein weiterer Höhepunkt war der festliche Umzug durch die Altstadt bis zum Arcasplatz, wo der gemeinsame Festakt unter dem Motto «Musik verbindet» stattfand.





Nach dem offiziellen Empfang durch die Organisatoren und die Behörden des Kantons Graubünden reisten wir gemeinsam mit den übrigen Polizeimusiken nach Davos weiter. Der festliche Galaabend im Kongresszentrum Davos bot uns die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und den kameradschaftlichen Austausch mit Musikantinnen und Musikanten aus allen Landesteilen zu geniessen. In einem würdigen Rahmen wurde das 20. Schweizerische Polizeimusiktreffen gefeiert und die Verbundenheit der Polizeimusiken über Kantons- und Sprachgrenzen hinweg eindrücklich unterstrichen.



Am Sonntagmorgen trafen sich alle Teilnehmenden auf der Schatzalp in Davos zu einem gemeinsamen Brunch. Für einen besonderen musikalischen Höhepunkt sorgte das Spiel der Kantonspolizei Wallis, das zusammen mit der Musikkapelle der Päpstlichen Schweizergarde den bekannten Marsch «Marignan» (Walliser-Hymne) eindrucksvoll interpretierte.

Das Jubiläumstreffen hat einmal mehr gezeigt, wie Musik Menschen verbindet und den Zusammenhalt über Kantons- und Sprachgrenzen hinweg stärkt. Wir danken der Polizeimusik Graubünden und der Kantonspolizei Graubünden herzlich für die ausgezeichnete Organisation und die herzliche Gastfreundschaft. Es war für uns eine grosse Freude, Teil dieses gelungenen Jubiläumsanlasses zu sein.

Bereits heute freuen wir uns auf das 21. Schweizerische Polizeimusiktreffen, das am 13. und 14. Mai 2028 in Genf stattfinden wird.



Festumzug des 32. Eidgenössischen Jodlerfests in Basel 28. Juni 2026

Am 28. Juni 2026 durften wir gemeinsam mit der Polizeimusik Basel am Festumzug des 32. Eidgenössischen Jodlerfests teilnehmen. Der farbenfrohe Umzug bildete den festlichen Abschluss eines eindrucksvollen Festwochenendes und bot uns die Gelegenheit, Teil eines der grössten Brauchtumsanlässe der Schweiz zu sein.

Mit klingendem Spiel reihten wir uns in den Festumzug ein und durften die zahlreichen Besucherinnen und Besucher entlang der Umzugsroute musikalisch begleiten. Die herzliche Atmosphäre und der grosse Applaus des Publikums machten diesen Auftritt zu einem besonderen Erlebnis.

Eine aussergewöhnliche Herausforderung stellten die hochsommerlichen Temperaturen dar. Während des gesamten Sonntags herrschte in der Stadt eine grosse Hitze, die allen Mitwirkenden einiges abverlangte. Dank guter Vorbereitung, genügend Trinkpausen und dem grossen Einsatz aller Musikerinnen und Musiker konnten wir den Umzug dennoch mit Freude und Elan absolvieren.

Besonders gefreut hat uns der gemeinsame Auftritt mit der Polizeimusik Basel. Solche Anlässe bieten nicht nur Gelegenheit, unsere musikalische Verbundenheit zu pflegen, sondern stärken auch die kameradschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Korps. Trotz der grossen Hitze bleibt dieser Festumzug als eindrucksvolles Erlebnis und schönes Zeichen gelebter Kameradschaft in bester Erinnerung.



Letzte Probe vor den Sommerferien Montag, 29. Juni 2026

Am Montag, 29. Juni 2026, trafen wir uns zur letzten Probe vor den wohlverdienten Sommerferien. Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen verlegten wir unsere Musikprobe kurzerhand ins Freie. Im Schatten der Bäume liess es sich trotz der sommerlichen Hitze angenehm musizieren, und die ungewohnte Probenkulisse sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Im musikalischen Mittelpunkt stand das erste gemeinsame Durchspiel des Konzertprogramms für unser Jahreskonzert vom 21. November 2026 in Reigoldswil. Dabei konnten wir uns einen ersten Eindruck der abwechslungsreichen Literatur verschaffen und die Weichen für die intensive Probenarbeit nach den Sommerferien stellen.

Traditionsgemäss fiel die letzte Probe vor der Sommerpause etwas kürzer aus. Im Anschluss liessen wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen. Dazu wurden feine Snacks, frisch gebackener Zopf, Speckzopf sowie die beliebten «Oltigerschnitten» serviert. Diese gesellige Runde bot Gelegenheit, das erste Halbjahr in kameradschaftlicher Atmosphäre Revue passieren zu lassen und gemeinsam auf die bevorstehende Sommerpause anzustossen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Schweizer Getränke AG für die grosszügig gesponserten Ge-



Parade – 20. Basel Tattoo 18. Juli 2026



Am 18. Juli 2026 durften wir gemeinsam mit der Polizeimusik Basel an der Parade des 20. Basel Tattoo teilnehmen. Für unsere beiden Corps war es eine besondere Freude, Teil dieses Jubiläumsanlasses zu sein und vor der eindrucksvollen Kulisse der Basler Innenstadt mitzuwirken.

Gemeinsam reichten wir uns in den farbenprächtigen Umzug ein und marschierten mit klingendem Spiel durch die mit tausenden Zuschauerinnen und Zuschauern gesäumten Strassen. Die Begeisterung des Publikums, der herzliche Applaus und die einzigartige Atmosphäre machten die Parade zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Die Teilnahme am Basel Tattoo ist für uns jedes Mal etwas Besonderes. Der Anlass vereint Musikformationen aus der Schweiz und aus aller Welt und steht für musikalische Höchstleistungen, Präzision und geliebte Kameradschaft. Es erfüllt uns mit Stolz, unseren Verein und die Polizeien der Region Basel an einem international renommierten Anlass vertreten zu dürfen.

Besonders geschätzt haben wir erneut den gemeinsamen Auftritt mit der Polizeimusik Basel. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die langjährige Verbundenheit unserer beiden Korps machten den Anlass einmal mehr zu einem schönen Zeichen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinaus.



Hochzeit von Jonas und Barbara 5. September 2026

Am Samstag, 5. September 2026, gab es für unser Mitglied Jonas und seine Ehefrau Barbara nach ihrer kirchlichen Trauung in Bretzwil eine besondere Überraschung.

Gemeinsam mit unseren Musikkameradinnen und Musikkameraden der Musikgesellschaft Ziefen empfangen wir das Brautpaar nach der Trauung mit einem Spalier. Als Jonas und Barbara die Kirche verliessen, war die Überraschung gelungen und die Freude entsprechend gross.

Natürlich durfte bei einer solchen Gelegenheit auch die Musik nicht fehlen. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Ziefen gratulierten wir dem Brautpaar mit einem musikalischen Ständeli. Für uns war es eine besondere Freude, diesen wichtigen Moment im Leben der beiden musikalisch begleiten zu dürfen.

Gerade solche Auftritte zeigen, dass unser Vereinsleben weit über Proben, Konzerte und offizielle Auftritte hinausgeht. Kameradschaft und Freundschaft gehören genauso dazu.

Wir wünschen Jonas und Barbara für ihren gemeinsamen Lebensweg von Herzen alles Gute, viele glückliche Jahre, unzählige schöne gemeinsame Erlebnisse und natürlich, dass in ihrer Ehe die Musik niemals zu kurz kommt.

Herzliche Gratulation dem Brautpaar und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



DIE REGISTER DER POLIZEIMUSIK STELLEN SICH VOR

In der aktuellen Ausgabe präsentiert sich unser Alt-Saxophon Register



v.l.n.r. Christoph Wiedmer, Astrid Ramseier, Paul Dobler, Brigitte Frei

Mit seinem warmen, ausdrucksstarken Klang ist das Alt-Saxophon eine wichtige Stimme in unserem Blasmusikorchester. Es gehört zur Familie der Holzblasinstrumente – obwohl sein Korpus aus Metall gefertigt ist. Entscheidend für die Einordnung ist die Tonerzeugung: Wie bei der Klarinette bringt ein einfaches Rohrblatt am Mundstück die Luftsäule zum Schwingen.

Das Alt-Saxophon ist in Es gestimmt und liegt klanglich zwischen den hohen Holzbläsern und den tieferen Instrumenten. In der Blasmusik übernimmt es deshalb eine besonders vielseitige Rolle. Mal spielt es die Melodie, mal eine schwungvolle Gegenstimme oder rhythmische Begleitfiguren. Seine große Stärke zeigt das Alt-Saxophon auch in Solopassagen: Der Ton kann weich und gefühlvoll, aber ebenso kräftig, brillant und temperamentvoll sein. Ob traditionelle Blasmusik, Marsch, Polka, Filmmusik, Jazz oder moderne Unterhaltungsmusik – unser Alt-Saxophon-Register fühlt sich in vielen Stilrichtungen zu Hause.

Man hört ja immer wieder, dass Alt-Saxophonistinnen und Alt-Saxophonisten die etwas ausgeflippten Typen im Orchester seien. Wir möchten dieses Gerücht weder bestätigen noch dementieren.

Unser Registerfoto liefert allerdings gewisse Indizien....

Unser Fazit: Vielleicht sind Alt-Sax-Spielende tatsächlich ein wenig ausgeflippt. Aber genau deshalb sorgen sie nicht nur für den richtigen Ton, sondern auch für Groove, gute Laune und unvergessliche Registerfotos!

Hast du das Trommeln als Hobby?

Hast du das Trommeln als Hobby?

Spielst du bereits in einem Tambourenverein? Dann möchten wir dich kennenlernen!

Unser Tambourenteamsucht Verstärkung. Wir freuen uns über motivierte Tambourinnen und Tambouren, die ihre Leidenschaft für das Trommeln in der Polizeimusik Basel-Landschaft einbringen möchten, unabhängig davon, ob sie innerhalb oder ausserhalb der Polizei tätig sind.

Ob bei offiziellen Anlässen, Konzerten oder repräsentativen Auftritten, gemeinsam pflegen wir die Tradition der Polizeimusik und erleben kameradschaftliche, musikalische Momente.

Hast du Interesse oder möchtest unverbindlich mehr erfahren? Dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme!

WERDE TEIL UNSERES TAMBOURENTEAMS!

POLIZEIMUSIK
BASEL
LANDSCHAFT



TRADITION
ERLEBEN



GEMEINSCHAFT
LEBEN



MUSIK
BEWEGT

*Dein Rhythmus.
Unser Team.*





JETZT MITMACHEN!
Melde dich bei uns und werde Tambour
in der Polizeimusik Basel-Landschaft.



**MACH MIT.
SCHLAG EIN.
SEI DABEI.**

10. November 1980 Vereinsgründung «SPIEL DER KANTONSPOLIZEI BASELLAND»

In all den Jahren wurde unsere Kapelle durch eine Supportervereinigung finanziell unterstützt. Nur dank dieser Unterstützung war es uns möglich eigene Instrumente anzuschaffen. Es sei an dieser Stelle den Initianten Oblt Spinnler, Fu Roth und Statthalter Thüring recht herzlich gedankt.

Da sich in der Zwischenzeit das Vermögen (Instrumente/Noten etc..) über 100'000.-- Franken belief, waren wir aus finanziellen und administrativen Gründen gezwungen einen Verein zu gründen.

Am 10. November 1980, traf man sich in der "Kriposäule" in Liestal zur Gründungsversammlung. Nachdem man die zuvor geschaffenen Statuten bereinigt hatte, war es dann soweit, dass der Tagespräsident Thüring Anton, Statthalter zu Arlesheim, zur Abstimmung, resp. Gründung des Vereins, übergehen konnte. Mit zwei Ausnahmen waren alle für eine Vereinsgründung. Unser Name lautete von nun an wie folgt:

SPIEL DER KANTONSPOLIZEI BASELLAND

Aus Anlass der Vereinsgründung wurde durch den spieleigenen Grafiker Oesch Alfred ein Briefkopf geschaffen, welcher von nun an unsere Korrespondenz verzieren sollte.





Jetzt folgte ein Jahr der Proben, denn uns stand im Jahr 1981 das 75-jährige Jubiläum des Polizeibeamtenverbandes, mit einer Wanderausstellung und diversen Veranstaltungen bevor.





www.pmbi.ch

POLIZEIMUSIK
BASEL
LANDSCHAFT

Der / Die Unterzeichnete wünscht der Polizeimusik Basel-Landschaft als Passivmitglied / Gönner beizutreten

☐ **Passiv** Jahresbeitrag Fr. 15.–
☐ **Gönner** Jahresbeitrag mind. Fr. 45.–

Name _____ Vorname _____
 Strasse _____ Nummer _____
 Wohnort _____
 E-Mail Adresse _____

Ort _____ Datum _____
 Unterschrift _____



Passivmitglieder
 Passivmitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die den von der Generalversammlung festgelegten Passivbeitrag entrichten. Passivmitglieder entrichten einen Jahresbeitrag von zur Zeit Fr. 15.–

Gönner
 Gönnermitglieder werden natürliche und juristische Personen, die jährlich mindestens den dreifachen Passivbeitrag entrichten.

Polizeimusik Basel-Landschaft
 Rheinstrasse 25
 CH-4410 Liestal

bitte frankieren

woodstock

DER POLIZEIMUSIK

JAHRESKONZERT

POLIZEIMUSIK BASEL-LANDSCHAFT

21. NOVEMBER 2026

REIGOLDSWIL

DIREKTION: MARTIN BURGUNDER

LEITUNG TAMBOUREN: ROGER LEUENBERGER

**20:00 UHR MEHRZWECKHALLE REIGOLDSWIL
TÜRÖFFNUNG UND NACHTESSEN AB 18:00 UHR**

VORVERKAUF

AB 27. OKTOBER 2026

JEWEILS 14:00 BIS 17:00 UHR

TELEFON: 079 673 12 55

TICKETS FR. 10.00 PRO PERSON

**DIE TICKETS KÖNNEN AN DER ABENDKASSE
BEZAHLT UND BEZOGEN WERDEN.**

MAIL: PATRICK.WAGNER@BL.CH

POLIZEIMUSIK
BASEL
LANDSCHAFT

www.pmb.l.ch

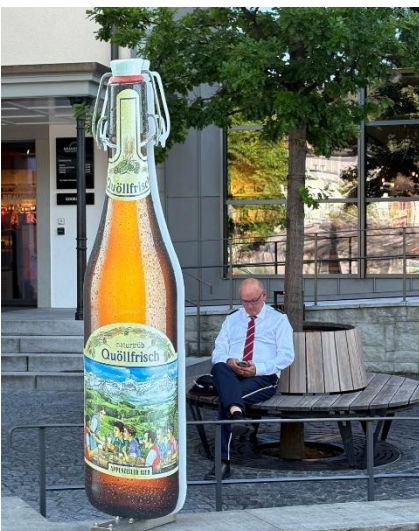


POLIZEIMUSIK

BASEL
LANDSCHAFT



SCHNAPPSCHUSS





AUSBLICK

Bereits heute freuen wir uns auf das 21. schweizerische Polizeimuziktreffen, das am 13. und 14. Mai 2028 in Genf stattfinden wird. Die Musique de la Police Genève machte bereits in Davos mit Flyern und einem eigens gestalteten Schlüsselanhänger Werbung für den nächsten Grossanlass.

Unter den Teilnehmenden sorgte das Werbematerial allerdings für den einen oder anderen Schmunzler. Auf Flyer und Schlüsselanhänger hatten sich gleich mehrere Schreibfehler eingeschlichen....und das auf erstaunlich wenig Text. Schnell wurde deshalb augenzwinkernd gemunkelt, die zahlreichen Fehler seien ein raffinierter Werbegag, um die Aufmerksamkeit der Polizeimusikantinnen und Polizeimusikanten auf das Treffen in Genf zu lenken. Ob dies tatsächlich so geplant war, bleibt wohl das kleine Geheimnis der Organisatoren. Eines hat die Aktion jedoch erreicht: Über das Polizeimuziktreffen 2028 wurde bereits in Davos ausgiebig gesprochen.

Impressum

Allegro – Newsletter der Polizeimusik Basel-Landschaft

Herausgeberin:
Polizeimusik Basel-Landschaft
 Rheinstrasse 25
 4410 Liestal

Text:
Janine Hartmann und Patrick Wagner



Die nächste Ausgabe von PMBL – ALLEGRO erscheint im Januar 2027